

III/6

W Division Wiking

Div. Gef. Stand, 29. Juli 1941.

106863

An

Reichsführer W und Chef der Deutschen Polizei.

Auftrag der Division Wiking für den 29.7. war es auf dem Westflügel des XIV. Panzerkorps auf Talnoje vorzustoßen, nachdem die Panzergruppe nach den vorausgehenden Kämpfen, an denen die Division maßgeblich beteiligt war, ihre Südschwenkung vollzogen hatte.

Heute wird die Division aus dem Verbände des XIV. Panzerkorps d.h. aus der entscheidenden Richtung, herausgezogen, um die bisher nördlich BIALACERKIEW sichernde 60. Div. (mot) abzulösen, damit diese für eine Folge hinter den Ostflügel des ostw. Flügelkorps der Panzergruppe (III. Panzerkorps) frei wird.

Damit wird die Division nunmehr für Nebenaufgaben eingesetzt, die eine wesentliche Bedeutung nicht mehr haben können, zumal morgen das XXIX A.K. (Inf.) von Westen her angreifen und jede Rückenbedrohung der Panzergruppe damit voraussichtlich ausschalten wird.

So notwendig die Massnahmen der Sicherung des Rückens der Panzergruppe auch ist, so sehr bedauert die Division hierfür verwendet werden zu müssen.

Die Truppe, welche durch die vorgegangenen harten Kämpfe in ihrem Kampfegeist erheblich gewonnen hat, sollte nun - mehr - gerade auch im Hinblick auf ihren besonderen Charakter nun auch den Lohn für ihre vorhergegangenen Kämpfe dadurch ernten, dass sie in entscheidender Richtung weiter verbliebe.

Selbstverständlich soll dieser ~~Auftrag~~ keine Kritik oder eine Beschwerde über die zweifellos notwendigen Führungsmassnahmen sein, sondern wird lediglich als einschneidender Beweis dafür angeführt, dass die W Divisionen allein nicht

NA T-175/107/2630582

lebensfähig sind, sondern ausschliesslich in eigenem festen Korpsverband fruchtbringend arbeiten und wirken können.

Gerade der besondere Charakter der Division, ihre Zusammensetzung aus Freiwilligen der germanischen Länder erfordert, dass ihr die Möglichkeit ~~und~~ ^{der} Bewährung weiterhin gegeben wird. Auch muss ihr Einsatz der germanischen Öffentlichkeit weiterhin in einem klaren und scharfen Relief gegeben werden können.

Dass diese Notwendigkeiten bei einem Einsatz im ~~Kriegs-~~ ^{Front-}rahmen des Heeres keine Berücksichtigung finden, ist ein weiterer Beweis für obige Feststellung.

Zum mindesten erscheint es für die Dauer des jetzigen Krieges dringend erwünscht, die Division bei einem Panzerkorps zu belassen.

Es muss betont werden, dass die Zusammenarbeit mit XIV. Panzerkorps durchaus harmonisch gewesen ist.

P. A. A.